

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	2026_006
Bezeichnung	Verpflegungsleistungen für die kommunalen Kindertagesstätten, Schulen und Horte, 2 Lose
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Gemeinde Schönefeld
Postanschrift	Hans-Grade-Allee 11
PLZ	12529
Ort	Schönefeld
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE406
Nationale Identifikationsnummer	12-121067961597719-10
Telefon	+4930536720980
E-Mail	vergabe@gemeinde-schoenefeld.de

Rechtsform des Beschaffers Kommunalbehörde

Haupttätigkeit Allgemeine öffentliche Verwaltung

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Weitere Auskünfte erteilt

Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer des Landes Brandenburg
Postanschrift	Heinrich-Mann-Allee 107
PLZ	14473
Ort	Potsdam
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE404
Nationale Identifikationsnummer	t:03318661719
Telefon	+49 3318661719
Fax	+49 3318661652
E-Mail	Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Hauptadresse (URL)	https://mwae.brandenburg.de/

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabeprüfstelle

Bezeichnung	Vergabekammer des Landes Brandenburg
Postanschrift	Heinrich-Mann-Allee 107
PLZ	14473
Ort	Potsdam
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE404
Nationale Identifikationsnummer	t:03318661719
Telefon	+49 3318661719
Fax	+49 3318661652
E-Mail	Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Hauptadresse (URL)	https://mwae.brandenburg.de/

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Bezeichnung	Vergabekammer des Landes Brandenburg
Postanschrift	Heinrich-Mann-Allee 107
PLZ	14473
Ort	Potsdam
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE404
Nationale Identifikationsnummer	t:03318661719
Kontaktstelle	Vergabekammer - Die Vorsitzende
Telefon	+49 3318661719
Fax	+49 3318661652
E-Mail	Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Hauptadresse (URL)	https://mwae.brandenburg.de/

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. [Nein](#)

Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben [Nein](#)

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung. [Nein](#)

Auftragsgegenstand

Gegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA) [Ja](#)

Gegenstand [Öffentlicher Auftrag](#)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens [Verpflegungsleistungen für die kommunalen Kindertagesstätten, Schulen und Horte
Der Auftragnehmer sichert die Versorgung der in den Einrichtungsbeschreibungen für Los 1 und 2 aufgeführten Einrichtungen in der Gemeinde Schönefeld zu.](#)

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) [Dienst- und Lieferleistung](#)

Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen) [Ja](#)

Besonders auch geeignet für CPV-Code Hauptgegenstand [Sonstige KMU
55524000-9](#)
Ergänzende CPV-Codes [55523100-3, 55321000-6](#)

Optionen

Optionen [Nein](#)

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich [Ja](#)

Maximale Anzahl möglicher Verlängerungen [2](#)

Beschreibung der Verlängerungen [Dieser Vertrag verlängert sich zweimal um jeweils weitere 12 Monate](#)

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Hans-Grade-Allee 11
PLZ	12529
Ort	Schönefeld
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE406
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	siehe Einrichtungsbeschreibung - Los 1 siehe Einrichtungsbeschreibung - Los 2

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Auftragsvergabe)	Zeitraum
Beginn	01.08.2026
Ende	31.07.2028

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des
Saubere-Fahrzeuge-
Beschaffungs-Gesetzes **Nein**

Energieeffizienz-Richtlinie

Die Energieeffizienz-Richtlinie
(EED) findet Anwendung **Nein**

Sonstiges

Zusätzliche Informationen für die Bekanntmachung

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download kostenfrei und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt. Für die Kommunikation über diese Vergabeplattform ist eine Registrierung interessierter Unternehmen erforderlich. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen informiert werden. Fragen sollten bis 6 Tage vor Angebotsöffnung eingereicht werden. Eine Frage gilt als zugegangen, wenn sie über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform gestellt wurde. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen unbeantwortet zu lassen. Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, werden darauf hingewiesen, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen oder sonstigen Informationen nicht erfolgt. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Angebote, die nicht elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht werden, ausgeschlossen werden. Angebote, welche über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform oder per E-Mail eingereicht werden, werden ebenfalls ausgeschlossen.

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	07.04.2026
Angebotsfrist	20.04.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	18.06.2026

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß folgender Kriterien. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung wird durchgeführt nach der Preis-Quotienten-Methode, gewichtet nach Preis (50%) und Kriterien (50%).

Wertungskriterien der Vergabe

OZ	BEZEICHNUNG	GEWICHTUNG
1	Preis	50.00 %
2	Menügestaltung	15.00 %
2.1	Verwendung von saisonalem Obst und Gemüse	30.00 %
2.2	Abwechslungsreichtum in der Menügestaltung	40.00 %
2.3	Zielgruppenorientierung des Speiseplans	30.00 %
3	Konzept	35.00 %
3.1	Qualitätsmanagement	20.00 %
3.2	Umsetzungskonzept	30.00 %
3.3	Beschwerdemanagement	20.00 %
3.4	Berücksichtigung von ökologischen Aspekten nach Ziffer 5.2 der DGE-Qualitätsstandards bei der Auftragsausführung	30.00 %

Lose

Die Vergabe ist in 2 Los(e) aufgeteilt.

Losbezug der Angebote

Angebote sollen eingereicht **ein oder mehrere Lose** werden für

Maximale Anzahl an Losen, auf **2** die geboten werden darf

Maximale Anzahl an Losen, die **2** an einen Bieter vergeben werden können

Los Nr. 1 - Liefer- und Dienstleistung der Kita Bienenschwarm (Krippe), Astrid-Lindgren-Grundschule (Hort), Paul-Maar-Grundschule (Hort) und Interkommunale Grundschule Schönefeld/Schulzendorf (Hort)

Losspezifische Angaben

Los-Nr. **1**
Bezeichnung **Liefer- und Dienstleistung der Kita Bienenschwarm (Krippe), Astrid-Lindgren-Grundschule (Hort), Paul-Maar-Grundschule (Hort) und Interkommunale Grundschule Schönefeld/Schulzendorf (Hort)**
Art des Auftrags **Dienstleistung**

Beschreibung der Beschaffung

Beschreibung der Beschaffung **Dienst- und Lieferleistung**
(Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt [Nein](#)
nach Eignungskriterien für
dieses Los

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Los Nr. 2 - Lieferleistung für Kita Sonnenblick, Kita Storchennest, Kita Schwalbennest, Kita Libelle, Kita Spatzenhaus, Kita Robin Hood, Kita Kunterbunt, Kita Holzwurm und Kita Gänseblümchen

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	2
Bezeichnung	Lieferleistung für Kita Sonnenblick, Kita Storchennest, Kita Schwalbennest, Kita Libelle, Kita Spatzenhaus, Kita Robin Hood, Kita Kunterbunt, Kita Holzwurm und Kita Gänseblümchen
Art des Auftrags	Dienstleistung

Beschreibung der Beschaffung

Beschreibung der Beschaffung [Lieferleistung](#)
(Art und Umfang der
Dienstleistungen bzw. Angabe
der Bedürfnisse und
Anforderungen)

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt [Nein](#)
nach Eignungskriterien für
dieses Los

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Eigenerklärung (Russland-Bezug)
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Haftpflichtversicherung mit den Vergabeunterlagen geforderten Deckungssumme
Bereich	Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Konzept, das sich zum Qualitäts- und Beschwerdemanagement sowie zur Berücksichtigung von öko-logischen Aspekten nach DGE-Qualitätsstandards verhält
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Musterspeisepläne für einen Zeitraum von 6 Wochen für jede Jahreszeit (insgesamt 4)
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Nachweis zur DGE-Zertifizierung oder gleichwertiger Nachweis zur Einhaltung der DGE- Qualitätsstandards
Bereich	Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Preisblatt
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Referenzen entsprechend der Eigenerklärung zur Eignung
Bereich	Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Referenzen
Bezeichnung	VHB FB - Angebotsschreiben
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	VHB FB 124 - Eigenerklärung
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	VHB FB 235 - Verzeichnis Leistungen, Kapazitäten anderer Unternehmen
Bereich	Anteil der Unterauftragsvergabe
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	csx 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	VHB FB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Eigenerklärung

Bezeichnung	unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (je Nachunternehmer)
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung

Bedingungen für den Auftrag

Es werden Kautionen oder Sicherheiten gefordert	Ja
Geforderte Kautionen und Sicherheiten	Mängel gem. § 11 VOL/B Sicherheitsleistungen gem. § 18 VOL/B
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften	gemäß § 17 der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B)
Eine Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, hat eine bestimmte Rechtsform anzunehmen	Ja
Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird	Eine bestimmte Rechtsform muss von einer Bietergruppe angenommen werden, die einen Auftrag erhält, welche gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter benannt wird.

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen Bedingungen	Es gelten für die Ausführung von Leistungen, die Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen, die Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen sowie die Vertragsbedingungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.
Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind	Nein

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?	Nein
--------------------------------	------

Nachforderung

**Fehlende Unterlagen, deren
Vorlagen mit Teilnahmeantrag/
Angebotsabgabe gefordert war,
werden**

nachgefordert

**Zusätzliche Informationen zur
Nachforderung**

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg bereitgestellt. Die Bewerbungsunterlagen/Teilnahmeunterlagen müssen vollständig sein.
Sie müssen die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise enthalten.
Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern. Leistungsbezogene Unterlagen werden nur nachgefordert, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen.

Eignungskriterien der Vergabe

Es sind keine Kriterien vorhanden

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder
Ausbeutung'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder
Abgaben'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'

Ausschlussgrund 'Insolvenz'

Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'

Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'

Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTQH05CTE/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Angebotsfrist

Datum und Uhrzeit	Montag 20. April 2026 10:00 Uhr
-------------------	---------------------------------

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Es findet ein öffentlicher Eröffnungstermin mit Beteiligung der Bieter statt	Nein
Beginn des Angebotseröffnungstermins	-Keine Angabe-

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTQH05CTE

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
------------------------	----------------

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird **Nein**
durchgeführt

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere **Nein**
Hauptangebote eines Bieters
zugelassen

Nebenangebote

Nebenangebote sind **Nein**
zugelassen

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) **Deutsch**
Angebote oder
Teilnahmeanträge verfasst
werden können

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen **Nein**
wiederkehrenden Auftrag

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung **Nein**
mit einem Vorhaben und/oder
Programm, das aus Mitteln der
Europäischen Union finanziert
wird

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch **Ja**
erteilt.

Elektronische **Erforderlich**
Rechnungsstellung

Die Zahlung erfolgt **Ja**
elektronisch.

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Besondere Hinweise (keine abschließende Aufzählung):

Vergabeplattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt.

Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich eingegangen sein.

Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.

Elektronisch übermittelten Angebote müssen über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über dem Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem

öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

§ 135 GWB Unwirksamkeit:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder
2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.